Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 29

Buchbesprechung: Pädagogische Lehrmittel und Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Lehrmittel und Literatur.

1. Dentsche Sprachübungen für entwickeltere Schulen, bearbeitet von

R. Lippert, Seminardirektor in Strafburg i. G. Bier Sefte.

Mit diesem Büchlein bietet uns der Versasser eine Menge sprachlichen Stoffes für allgemein mündliche, orthographische und grammatische Uebungen. Damit die gesprochene Rede neben dem geschriebenen Worte zu der ihr gebührenden Geltung komme, werden zahlreiche Aufgaben für das Einzel- und Chorsprechen geboten. Dem gleichen Zwecke entsprechend enthalten die Heftchen vielen sehr guten Stoff für Distate. Als Anleitung zum Gebrauch ist eine "Hand ber reich ung" mit methodischen Bemerkungen erschienen (die dem Rezensenten jedoch nicht zu Gebote stund). Dem freien Ermessen des Lehrers bleibt es selbstwersständlich überlassen, den Umfang der einzelnen Aufgaben zu erweitern oder zu kürzen. Die vorliegenden Hefte sind für den praktischen Gebrauch jedenfalls ganz vortrefflich, besonders dann, wenn nicht nur der Lehrer, sondern auch der Schüler sie besitzt. Der Preis ist auch entsprechend niedrig gesetzt: Heft 1—3 35 Pfg., Heft 4 40 Pfg. bei Herdersche Berlagshandlung, Freidurg i. B. -e.

2. Das Wichtigfte aus der Rechtschreibung und Sprachlehre in Beispielen, Regeln und Uebungen von Dr. C. Rehr. II. Auflage von Rektor Pfeifer.

Gotha, Stirnemann 1 Mart 60 Pfennig.

Das ganze Buch bietet eine vollständige, systematische Sprachlehre mit den gebräuchlichen deutschen und lateinischen Benennungen, ausreichend für die obersten Klassen der Sekundarschulen. Die technischen Ausdrücke und Gesetze werden nach vielsacher Uedung an einem sehr reichaltigen Material abgeleitet und einsgeprägt. Die ledungsreihen sind zum großen Teil auch für mittlere und obere Klassen der Primarschulen verwendbar, während im systematischen Teil für Primarschulen eine bedeutende Vereinsachung ersprießlich, ja notwendig ist. Die 2. Aussage wurde um 125 reichhaltige Wortsamilien vermehrt, welche praktische Ansleitung bieten zur densenden Betrachtung der Wortbildung nach dem "Sprachinhalt". Der Lehrer muß auch hier eine reduzierte Auswahl treffen. Beigegeben ist noch ein alphabetisches Wörterverzeichnis für die Rechtschreibung, das neben vielen brauchsbaren Formen eine Menge fernabliegender Fremdwörter enthält. Das Ganze eignet sich in unseren Verhältnissen vorab für die Hand des Lehrers und allfällig für die Sekundarschüler.

Gähwyl, St. Gallen.

Schönenberger, Lehrer.

Merkmale der Haustiere.

(Auffaß.)

1. Die Ziege hat unter bem Kinn einen Bart, ber fie vor bem Nordwinde schütt. Bei ben Ohren hat sie zwei geringelte Holzstabe aus Anochen.

2. Das Pferd besteht aus vier Beinen, zwei Ohren und hat Fußbart

und einen Hals.

- 3. Die Ruh besitt einen Milcheimer mit vier Röhren unter ben Ruden und zwei Ohren ohne Absluß oberhalb ber Augen.
- 4. Der Stier hat eine starke Baßstimme, Stierenaugen und einen Stierengrind.
- 5. Das. Schaf hat manchmal auf dem Ropfe zwei gebogene Anochen, welche bem Metger zum Aufhängen dienen.
- 6. Den Esel haben viele Leute nicht gerne, weil er ihnen Konkurrenz macht.